

Der Oberstudiendirektor

An die Eltern unserer Schülerinnen  
und Schüler

Datum: 29.07.2021

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern !

Auch zu Beginn dieses Schuljahres blicken wir auf Sommerferien zurück, die für viele von uns und Ihnen sicherlich pandemiebedingt anders abgelaufen sind als geplant. Dennoch hoffe ich, dass es Ihnen und Ihren Familien gelungen ist, in den Ferien die Reset-Taste zu finden und die Akkus wieder etwas aufzuladen, so dass das der Kulturschock des am Montag beginnenden Schuljahres nicht zu groß ist.

Wenn man den Blick jetzt um ein Jahr zurückwendet, sind die Rahmenbedingungen, unter denen wir am Montag starten werden, doch vielversprechender. Auch wenn die Inzidenzen z. Zt. wieder etwas steigen, besteht – nicht zuletzt durch den Fortschritt in der Impfkampagne – die berechtigte Hoffnung, dass wir in ein Schuljahr starten, dass doch im Wesentlichen von Präsenzunterricht geprägt sein wird.

So starten wir am Montag mit vollem Präsenzunterricht für alle Schülerinnen und Schüler aller Jahrgänge. In den ersten drei Wochen wird es weiterhin die Verpflichtung zum Tragen der Mund-Nasen-Bedeckung geben – diese ist allerdings beschränkt auf den Aufenthalt in Innenräumen. Weiterhin werden wir 2 x je Woche Testungen durchführen – allerdings nicht verpflichtend für Genesene und vollständig Geimpfte. Wir wissen, dass inzwischen auch zahlreiche Schülerinnen und Schüler komplett geimpft sind. Da all diese Schülerinnen und Schüler nicht mehr getestet werden müssen, bitte ich Sie dringend darum, eine entsprechende Bescheinigung über eine vollständige Impfung am Montag in der Schule vorzulegen. Wichtig ist auch der Hinweis, dass der aktuelle Schnupfenplan weiterhin gilt.

Aufgehoben wurde die Kohortenregelung – dies bedeutet, dass die recht strengen Raumzuordnungen, unter denen wir in den vergangenen Monaten unterrichtet haben, nicht mehr gelten und dass auch in den Pausen wieder für alle Schülerinnen und Schüler das gesamte Schulgelände zur Verfügung steht.

Der Oberstudiendirektor

Trotz der etwas besseren Rahmenbedingungen als im vergangenen Jahr werden die bewährten Hygieneregeln (AHA-L-Regeln) weiter gelten.

Hinweisen muss ich noch einmal auf die geltenden Regeln für Reiserückkehrer aus ausländischen Risikogebieten.

([https://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/VIII/\\_startseite/Artikel\\_2020/\\_Informationen\\_Urlauber/teaser\\_informationen\\_urlauber.html](https://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/VIII/_startseite/Artikel_2020/_Informationen_Urlauber/teaser_informationen_urlauber.html)).

Für einen sicheren Start ins neue Schuljahr beachten Sie bitte nach der Rückkehr ggf. unbedingt die geltenden Quarantänemaßnahmen. Mit einer weiteren Bitte verbinde ich diesen Aspekt: Ein ganz wesentlicher Beitrag zum Schutze aller besteht auch darin, dass in den letzten drei Tagen vor Schulbeginn eine Testung vorgenommen wird bzw. unspezifische Symptome ggf. ärztlich abgeklärt werden. Auf diese Weise können wir verhindern, dass das Virus am ersten Schultag in die Schule eingetragen wird.

Schon fast traditionell sind meine Elternbriefe in den vergangenen beiden Jahren sehr pandemiegeprägt, so dass ich mich freue, zum Abschluss noch einige allgemeine Hinweise geben zu können:

Sie haben bereits erfahren, dass wir mit einer ungewöhnlich großen Zahl an neuen Kolleginnen und Kollegen in dieses Schuljahr starten. Dies generiert jedoch auf der anderen Seite auch immer einen zwangsweisen Wechsel in der Unterrichtsverteilung. Ich muss Sie daher um Verständnis dafür bitten, wenn bei Ihren Kindern – vielleicht etwas überraschend – ein solcher Wechsel in einzelnen Fächern vorgenommen werden musste.

Auch auf einen weiteren Punkt, der z. Zt. allerdings nur die Eltern der Schülerinnen und Schüler des neuen 10. Jahrgangs betrifft, muss ich hinweisen: die Umsetzung der neuen Oberstufenverordnung mit einer u.a. erhöhten Wahlfreiheit der Schülerinnen und Schüler führt dazu, dass die Stundenpläne der Schülerinnen und Schüler des 10. Jahrgangs nicht mehr nur die Stunden 1-8 umfassen, sondern dass Unterricht auch in die Stunden 9 und 10 gelegt werden muss. Von diesem späten Unterricht sind die Schülerinnen und Schüler – u. a. in Abhängigkeit von ihren gewählten Fächern unterschiedlich häufig betroffen. Auch dafür muss ich um Verständnis bitten.

Der Oberstudiendirektor

Zum Abschluss möchte ich noch darauf hinweisen, dass mit der Fa. „Gabel-Freuden“ bereits vor den Sommerferien besprochen worden war, dass wir auch in das neue Schuljahr zunächst mit der „Lunchpaket-Lösung“ starten. In der zweiten Woche werden wir uns mit dem Betreiber und der Gemeinschaftsschule zusammensetzen und beraten, wann und in welchem Umfang wir wieder auf das „alte Verpflegungssystem“ umstellen können.

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern !

Wir freuen uns sehr, dass es am Montag in (fast) normalem Format wieder losgeht, und ich wünsche euch, Ihnen und Ihren Familien einen erfolgreichen Start in das Schuljahr 2021/22. In Abhängigkeit von der weiteren Entwicklung werde ich – wie bisher – versuchen, Sie durch diese Elternbriefe möglichst gut „auf dem Laufenden zu halten“ und über die aktuellen Entwicklungen in Kenntnis zu setzen.

Mit den besten Wünschen für euch, Sie und Ihre Familien

grüße ich herzlich

Hajo Dose

P.S.: Sie haben sicherlich alle den Medien am gestrigen Tag entnommen, dass an den Gemeinschaftsschulen und den Gymnasien ein möglichst niedrigschwelliges Impfangangebot für die Jugendlichen etabliert werden soll. Weitere Durchführungsbestimmungen sind hierzu angekündigt – auch hierüber werde ich Sie informieren, sobald es aktuelle Entwicklungen gibt